



- Die Rechtsgrundlagen dieses Planes und seines Verfahrens sind:
- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548)
 - Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548)
 - Verordnung über die Ausarbeitung der Baupläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnungsverordnung 1990 - PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)
 - Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 07.08.2013 (BGBl. I S. 3154)
 - Gesetz zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz - LG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.07.2000 (GV NRW S. 568), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16.03.2010 (GV NRW S. 165)
 - Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung (BauONRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV NRW S. 256, zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2013 (GV NRW S. 142)
 - Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14. Juli 1934 (GV NRW S. 595), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 09.04.2013 (GV NRW S. 194) und daraus folgende Satzungen.
- Alle nachfolgend angegebenen Gesetzestexte entsprechen dem obigen Rechtsstand

Legende

Art der baulichen Nutzung
§ 9 (1) Nr. 1 BauGB

Gewerbegebiet

Maß der baulichen Nutzung
§ 9 (1) Nr. 1 BauGB

- 0,6 Grundflächenzahl
- 1,8 Geschossflächenzahl
- III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- H22,00 maximal zulässige Gebäudehöhe

Bauweisen, Baulinien, Baugrenzung
§ 9 (1) Nr. 2 BauGB

Baugrenzen

Verkehrsflächen
§ 9 (1) Nr. 11 BauGB

- Straßenverkehrsflächen
- Straßenbegrenzungslinie
- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
- Wirtschaftsweg
- Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

Flächen für Versorgungsanlagen
§ 9 (1) Nr. 12 BauGB

- Versorgungsfläche
- Regenrückhaltebecken

Grünflächen
§ 9 (1) Nr. 15 BauGB

Grünfläche

Flächen für die Landwirtschaft
§ 9 (1) Nr. 18 BauGB

Fläche für die Landwirtschaft

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
§ 9 (1) Nr. 20 BauGB

- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
- Maßnahmen gemäß textlicher Festsetzung
- Anpflanzung von Bäumen

Flächen für Geh-, Fahr- und Leitungsrecht
§ 9 (1) Nr. 21 BauGB

mit einem Leitungsrecht zu belastende Fläche zugunsten der Versorgungsträger

Nachrichtliche Übernahmen, sonstige Planzeichen
§ 5 (4), (6) und (7) BauGB

- Landschaftsschutzgebiet
- Stromleitung oberirdisch mit Schutzstreifen
- Leitung unterirdisch
- Wasserfläche, Eisbach
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans

VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNG

1. Dieser Plan wurde auf Grund des Aufstellungsbeschlusses des Rates der Stadt Meckenheim vom _____ gemäß § 2 (1) BauGB aufgestellt.
Dieser Beschluss wurde am _____ öffentlich bekannt gemacht.
Meckenheim, den _____
Bürgermeister _____

BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

2. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB wurde auf Grund des Beschlusses des Rates der Stadt Meckenheim vom _____ am _____ / in der Zeit vom _____ bis zum _____ durchgeführt.
Meckenheim, den _____
Bürgermeister _____

BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN

3. Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB wurde auf Grund des Beschlusses des Rates der Stadt Meckenheim vom _____ mit Benachrichtigung am _____ unter Fristsetzung bis zum _____ durchgeführt.
Meckenheim, den _____
Bürgermeister _____

OFFENLAGEBESCHLUSS

4. Der Offenlage-Entwurf zu diesem Plan wurde am _____ gemäß § 3 (2) BauGB durch den Rat der Stadt Meckenheim zur öffentlichen Auslegung beschlossen.
Meckenheim, den _____
Bürgermeister _____

OFFENLAGE

5. Der Offenlage-Entwurf zu diesem Plan und seine Begründung haben gemäß § 3 (2) BauGB auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom _____ bis _____ einschließlich öffentlich ausliegen. Ort und Dauer der Auslegung wurden am _____ öffentlich bekannt gemacht.
Meckenheim, den _____
Bürgermeister _____

PLANBESCHLUSS

6. Dieser Plan wurde zusammen mit seiner Begründung durch den Rat der Stadt Meckenheim am _____ festgelegt.
Meckenheim, den _____
Bürgermeister _____

GENEHMIGUNG

7. Dieser Plan und seine Begründung wurden gemäß § 6 BauGB der höheren Verwaltungsbehörde am _____ zur Genehmigung vorgelegt.
Das Genehmigungsverfahren ist durch:
a) Fristablauf gemäß § 6 (4) BauGB am _____
b) Verfüllung der höheren Verwaltungsbehörde vom _____ (Az. _____) gemäß § 6 (4) BauGB vor Fristablauf beendet worden.
Meckenheim, den _____
Bürgermeister _____

AUSFERTIGUNG

8. Dieser Plan wurde am _____ ausgefertigt.
Meckenheim, den _____
Bürgermeister _____

BEKANNTMACHUNG

9. Nach Beendigung des Genehmigungsverfahrens am _____ wurde dieser Plan gemäß § 6 (5) BauGB am _____ mit Angabe des Ortes, wo der Plan und seine Begründung eingesehen werden kann, durch öffentliche Bekanntmachung wirksam.
Meckenheim, den _____
Bürgermeister _____

Anlage 3b

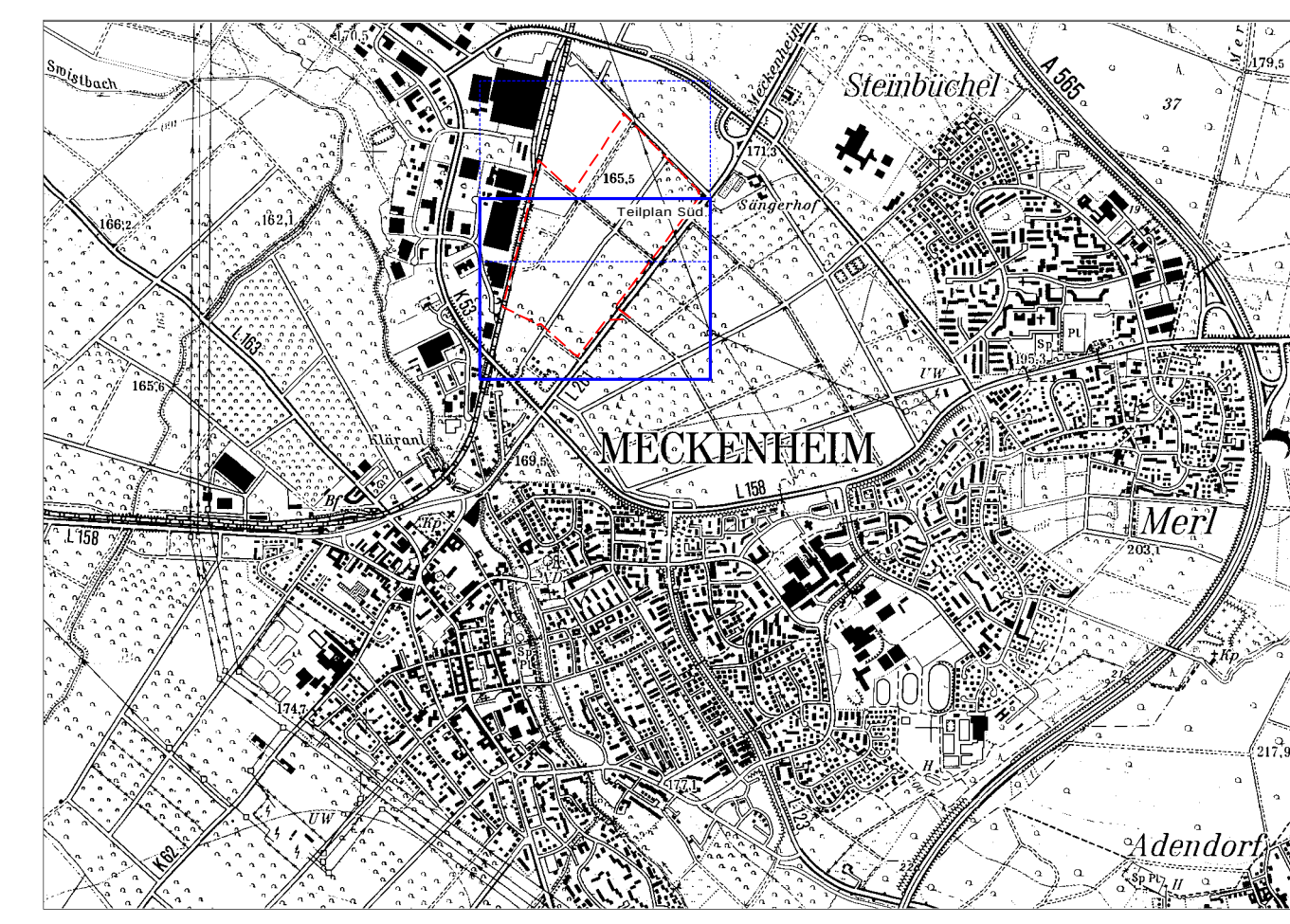
STADT MECKENHEIM

Bebauungsplan Nr. 80

"Unternehmerpark Kottenforst"

- VORENTWURF -

Teilplan Süd Maßstab 1:1.000



Übersichtsplan im Maßstab 1:25.000